

# Die Agenda 2030 und die globalen Nachhaltigkeitsziele –

## KOMMUNEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN GESTALTEN MIT!

29.11.2016  
13–18 Uhr  
STADTHALLE  
NEUMÜNSTER



29.11.2016  
13–18 Uhr  
STADTHALLE  
NEUMÜNSTER

*Die Agenda 2030 und die  
globalen Nachhaltigkeitsziele –*

# KOMMUNEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN GESTALTEN MIT!

Im Herbst letzten Jahres wurde die Agenda 2030 mit ihren 17 globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) von den Vereinten Nationen verabschiedet. Die SDGs fordern zur Mitwirkung aller politischen Kräfte auf und wenden sich ganz explizit an die Kommunen, denn ihr Mitwirken ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung der Ziele. Um die lokalen Akteure und Aktivitäten zu stärken und zu unterstützen, laden die Stadt Neumünster, das Ministerium für Energiewende, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein und die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global zu dieser Dialogveranstaltung ein.

Das Thema Nachhaltige Entwicklung rückt auf Ebenen der Kommunen und der Länder immer stärker in den politischen Fokus. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns besonders Dr. Robert Habeck, Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR), in Neumünster begrüßen zu dürfen und von ihm einen Einblick über den Beitrag des Landes zur Umsetzung der Agenda 2030 zu bekommen.

Interessierte Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Politik und Zivilgesellschaft in Schleswig-Holstein haben in Neumünster die Gelegenheit, konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Kommunalentwicklung im Sinne der Agenda 2030 und gute Beispiele für eine nachhaltige Entwicklung aus schleswig-holsteinischen Kommunen kennenzulernen. Untermauert werden diese durch die Vorstellung der Ergebnisse einer aktuellen Studie zur kommunalen Umsetzung der SDGs in Schleswig-Holstein, die das MELUR zusammen mit der SKEW durchführt. Zudem wird die Musterresolution des Deutschen Städtetages und des RGRE zur Agenda 2030 vorgestellt, die Dr. Olaf Taurus, Oberbürgermeister der Stadt Neumünster, unterzeichnen wird.

Anschließend werden kommunale Handlungsfelder – wie z.B. integriertes Nachhaltigkeitsmanagement oder Nachhaltige

Öffentliche Beschaffung – sowie deren Verknüpfung zur Agenda 2030 diskutiert und ausgearbeitet. Die Ergebnisse dieser Arbeitsrunde werden nachfolgend im Plenum präsentiert. Abschließend werden die konkreten Förderprogramme im Bereich der kommunalen Entwicklungs- und Nachhaltigkeitspolitik durch die SKEW vorgestellt.

Die Veranstaltung bietet viel Raum für den interkommunalen und fachübergreifenden Wissens- und Erfahrungsaustausch, der die strategischen Partnerschaften und Netzwerke in Schleswig-Holstein stärken kann. Deshalb präsentieren Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen, städtischen und zivilgesellschaftlichen Einrichtungen aus Neumünster und Umgebung in einem gleichzeitig stattfindenden „Markt der Möglichkeiten“ ihre Ideen zur Umsetzung der SDGs vor Ort.

**Städte, Kreise und Gemeinden, die dem Beispiel Neumünsters folgen wollen und ebenfalls an der Unterzeichnung der Musterresolution des Deutschen Städtetags (DST) und des Rats der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) interessiert sind, können sich jederzeit gerne an die SKEW für weiterführende Informationen wenden.**

Während der Veranstaltung stehen Getränke sowie Verpflegung bereit. Reisekosten werden von der SKEW auf Grundlage des Bundesreisekostengesetzes erstattet.

*Informationen zu der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt:*

<https://skew.engagement-global.de/global-nachhaltige-kommune.html>

*Weitere Infos, Anmeldung und Kontakt:*

[meike.pfeil@engagement-global.de](mailto:meike.pfeil@engagement-global.de), Tel. 0228-20 71 76 19

Eine Veranstaltung von

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**  
Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

**SERVICESTELLE**  
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

in Kooperation mit



Stadt  
Neumünster



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Energiewende,  
Landwirtschaft, Umwelt und  
ländliche Räume